

Zülpicher „Eagles“ nach 5:6 weiter in der 2. Bundesliga



tk Baseball. Das war Pech: Mit einer knappen 5:6-Niederlage gegen die „United Rangers“ aus Halle scheiterten die Zülpicher Baseballer „Eagles“ am Aufstieg in die 1. Bundesliga. Vor heimischem Publikum erwischten die Niederelvenicher zwar den besseren Start und lagen schnell mit 3:1 in Führung, doch

dann holte der Gegner Punkt für Punkt auf. Für den Zülpicher BC spielten: Jörg Ohrem, Martin Friedrich, Gerold Kier, Frank Nimtz, Frank Krieger, René Knobbe, Alexander Schnitzler, Ralf Bauer, Thomas Thelen, Daniel Stockhausen, Ralf Rosenbaum, Trainer Stephan Knobbe (l. stehend). Foto: tk

TT: ETSC überzeugte

Vernich unterlag erneut klar

gor Tischtennis: Einen erneut knappen 9:7-Erfolg feierte die Bezirksliga-Mannschaft des ETSC gegen Fritzdorf. Matchwinner war einmal mehr das starke Doppel Kastert/Ruß, das wieder den entscheidenden Siegpunkt holte. Neben dieser Doppelpaarung, die zweimal erfolgreich war, punktete noch das Doppel Schmitz/Kleinheisterkamp. So waren Schmitz (2), Strobel (2) und Kastert (2) die Matchwinner.

Mit 3:9 verlor der TTC Vernich in der Verbandsliga gegen Brühl-Vochem. Erneut trat man mit Ersatz für die verletzten Rolf Breuer und Stephan Göring an. Dadurch konnten lediglich Ley (2) und Schmitz punkten.

Auch für die Oberliga-Damen des ETSC gab es eine 5:8-Niederlage gegen Ratingen-West. Erstmals wurde

René Knobbe, Ralf Bauer

ORT

P/Q. 21

Nummer 115



Das deutsche Juniorenteam mit vier „Eagles“ in seinen Reihen, die mit zur Europameisterschaft fahren.

Tornados Mannheim auch Utrecht nicht zu stoppen

Der 8. Eifel-Cup war die beste Werbung für das Baseballspiel

Rund 130 Baseballspieler gaben sich an den Pfingsttagen wieder einmal ein internationales Stelldichein in Niederelvenich, wo der Zülpicher Baseball-Club zum 8. Eifel-Cup-Turnier eingeladen hatte. Im Endspiel standen sich erwartungsgemäß die Teams aus Utrecht und Mannheim gegenüber. Mannheim gewann vor 1500 Zuschauern mit 10:5.

Beeindruckend waren die Mannheimer gestartet. 7:1 hieß es gegen die Cardinals Köln, gegen die man in der Play-off-Runde zur Deutschen Meisterschaft noch verloren hatte. Auch das US-Team „Tornados“ aus Ramstein hatte beim 9:1 keine Chancen. Allerdings waren die Ramsteiner diesmal mit einer jungen und unerfahrenen Mannschaft nach Niederelvenich gekommen. So unterlag Ramstein im Auftaktspiel auch gegen Köln mit 9:3.

Besonders herzlich von Bürgermeister Josef C. Rhiem wurden die beiden niederländischen Mannschaften begrüßt, wobei der Bürgermeister auf die Partnerschaft mit dem holländischen Elst verwies. Utrecht, das zusammen mit den Zülpicher „Eagles“ in einer Gruppe spielte, galt dabei als einer der Favoriten für den Turniersieg. Immerhin war die Mannschaft mit einigen ehemaligen Nationalspielern und weiteren Spielern von den Niederländischen Antillen bestückt. „Das verspricht Klasse“, mutmaßte Organisator Frank Nimtz schon im Vorfeld des Turniers.

Besonders gespannt war man natürlich auf die Begegnung der



Viel Begeisterung gab es auch unter den Zuschauern am Rande des Baseballspielfeldes in Niederelvenich. Fotos: Küpper

Zülpicher gegen die deutsche Juniorennationalmannschaft, die mit 26 Spielern, darunter auch vier „Eagles“ beim Turnier vertreten war.

Die Nationalauswahl gewann 3:2. Jugendtrainer Rainer Knobbe in Niederelvenich: „Es hat Fortschritte in den letzten Jahren gegeben. Diese Mannschaft kann erstmals auch international ein Wort mitreden.“ Im weiteren Turnierverlauf gewann Zülpich 6:5 gegen ADO den

Haag und unterlag gegen die „Hot Shots“ aus Utrecht mit 1:8. Endrunde: 1./2. Platz: Mannheim – Utrecht 10:5, 3./4. Platz: Köln – Nationalmannschaft 8:4, 5./6. Platz: Den Haag – Zülpich 6:2,7. Kopenhagen, 8. Ramstein.

Der Zülpicher BC hatte erhebliche Vorarbeit für dieses Turnier leisten müssen. Auch finanziell, war doch ein Kostenrahmen von rund 10 000 DM abzudecken. Dank der Mithilfe von Sponsoren kam man auch kostenmäßig gut über die Runden.

Jörg Ohrem, Ralf Schlagloth